



Fonduegondel, Wallis ©Saastal Tourismus AG/Puzzle Media

11.10.2022 09:00 CEST

Fonduegondeln und Raclette am Feuer – schmackhafte Winter-Erlebnisse aus dem Wallis

Das Wallis ist die Region mit den höchstgelegenen Skigebieten der Schweiz, schier endlosen Pisten, Schneeschuhtrails und garantierter Schneesicherheit. Aber auch kulinarisch hat die zweisprachige Region, Heimat des Raclette und größtes Weinbaugebiet der Schweiz, einiges zu bieten. Eigens für Käsefans hat das Wallis besondere Wintererlebnisse im Programm: Nach einer langen Schneeschuhwanderung belohnt ein Raclette vom offenen Feuer die Wandernden, oder aber die Gondel oder das Iglu dienen als Minirestaurants für einen gemütlichen Fondue-Plausch mit Freunden oder Familie.

Raclette im Winterwald von Nendaz

Durch den tief verschneiten Winterwald zu wandern ist bereits bei Tag ein unvergessliches Erlebnis. Doch in der Dunkelheit wirken die Tannen noch anmutiger, ja fast schon majestätisch. Wanderleiterin Anita Stadelmann kennt den Wald oberhalb von Nendaz wie ihre eigene Westentasche. Auf Anfrage bietet sie nächtliche Touren durch die zauberhaften Winterlandschaften an. Warm eingepackt und mit Schneeschuhen ausgerüstet hinterlassen die Teilnehmenden ihre Spuren im Schnee. Der Höhepunkt der Tour ist sicherlich das Raclette vom offenen Feuer auf der idyllischen Lichtung Pra da Dzeu, was in der einheimischen Mundart „Wiese im Wald“ bedeutet. Die Tour kostet 60 Schweizer Franken (rund 62 Euro) pro Person, die Ausrüstung kann auf Wunsch für 10 Schweizer Franken hinzugebucht werden. Auch für Familien ist die Tour bestens geeignet.

www.nendaz.ch/de/P76638/schneeschuhwanderung-und-raclette

Fonduegondel Saas-Fee

Ein herzhaftes Walliser Fondue in der imposanten Saaser Bergwelt bei Nacht genießen: Die „Fonduegondelfahrt by Night“ der Saastal Bergbahnen macht es möglich. Bei der Talstation Spielboden steigen die Gäste in die Gondel ein. Nach herzlicher Begrüßung und kurzer Einweisung ist der Tisch fürs Abendessen bereit. Mit einem Glas Wein und Tee gondelt man gemächlich in die Höhe. Flauschige Felle und warme Decken sorgen für ein wohliges Ambiente. Die stimmungsvolle Beleuchtung von Saas-Fee schimmert in warmen Farben durch das Dunkel der Nacht. Bei der Zwischenstation Bifig serviert das freundliche Personal ein köstliches Walliser Käsefondue. Genüsslich geht die Fahrt weiter zur Bergstation Spielboden, wo auf Wunsch ein Nachservice möglich ist. Beim letzten Zwischenstopp räumt das Personal den Tisch wieder ab, verwöhnt die Gäste mit Dessert und Schnaps und versüßt ihnen so die Rückkehr ins Tal. Die Fahrt mit der Fonduegondel kostet für Erwachsene 70 Schweizer Franken (rund 73 Euro) pro Person und für eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern 199 Schweizer Franken (rund 208 Euro).

www.saas-fee.ch/de/winteraktivitaeten/wintererlebnisse-am-berg/fonduegondel

Fondue im Igludorf Zermatt

Zugegeben, Fondue und Iglu klingt im ersten Moment vielleicht etwas widersprüchlich. Ist es aber ganz und gar nicht. Das Igludorf auf über 2700 Metern, mit seinen beeindruckenden Schnee- und Eiswänden, verfügt nämlich über eine der schönsten Sonnenterrassen mit Blick aufs Matterhorn.

Dort genießen die Gäste inmitten der Natur und umgeben von glitzernden Schneekristallen einen Willkommens-Glühwein, -Tee oder -Punsch, um sich auf das würzige Fondue mit regionalem Bergkäse einzustimmen. Die Iglus werden jedes Jahr neu gebaut und von internationalen Kunstschaaffenden zu einem bestimmten Thema gestaltet. Von der Haltestation Rotenboden ist das Igludorf in rund einer Viertelstunde zu Fuß erreichbar. Ein nostalgisches Erlebnis ist zudem die Fahrt mit der Gornergrat Bahn. Die elektrisch betriebene Zahnradbahn ist hinter der Jungfraubahn die zweithöchste Bergbahn Europas. 2023 feiert sie ihr 125-jähriges Jubiläum und fährt künftig mit neuen Triebwagen, den sogenannten Polaris-Zügen. Das Iglu-Lunch-Fondue nebst Willkommensgetränk kostet für Erwachsene 99 Schweizer Franken (rund 103 Euro) und für Kinder zwischen 9 und 16 Jahren 41 Schweizer Franken (rund 43 Euro). www.gornergrat.ch/de/stories/fondue-im-iglu-dorf-zermatt

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://sam.myswitzerland.com> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32